



Château de Birot: Von Eric Fournier, dem ehemaligen Eigentümer des St-Émilion Premier Cru Château Canon, wieder zu neuer Blüte gebracht.

«Vintage», Château de Birot, Bordeaux (rot) 2016

Spezialcuvée, 80% Merlot, 20% Cabernet Sauvignon

Fr. 25.90

(statt Fr. 28.90)



Ich besuchte dieses vom ehemaligen Eigentümer des Saint-Émilion Premier Cru Château Canon liebevoll restaurierte Weingut letzten September und degustierte das gesamte Angebot. Von sämtlichen Weinen gefielen mir der «Vintage» 2018 und 2016 am besten. Es handelt sich hierbei um eine nur in grossen Jahren erzeugte Spezialcuvée aus den reifsten Trauben der besten Parzellen des Guts, die separat bearbeitet werden. Der anschliessende Ausbau erfolgt wie bei einem Grand Cru Classé in zur Hälfte neuen Barriques. Arthur Fournier führt das Weingut mit grosser Sorgfalt und mit Respekt vor der Bordelaiser Tradition. Er sagt: «Bordeaux steht nicht für überreife, schwülstige Weine. Wir lesen die Trauben bei optimaler Reife, aber nicht zu spät. Auch bei der Extraktion streben wir keinesfalls Konzentration um jeden Preis an. Der Wein soll Finesse mit nobler Kraft verbinden.» Und genau dies repräsentiert dieser überaus schöne 2016er «Vintage»: Tiefes Purpur; vornehmes, noch verhaltenes Bouquet; kraftvoller und doch sehr eleganter, distinguiertes Geschmack, der sich wunderbar entwickelt und seine erste Trinkreife erreicht hat. Servieren Sie diesen besonderen Bordeaux ungeniert neben einem Cru Classé: Sie werden überrascht sein! Optimale Trinkreife ab Ende 2022, haltbar bis mindestens Ende 2027. Lieferbar in 6er Holzkisten; *begrenzte Verfügbarkeit!*



Herbst 2020: Der brillante Önologe Arthur Fournier (rechts) ist für Birot verantwortlich.





Im Rebberg mit Manfred Tement (rechts) und seinem Sohn Armin (Mitte).

Blick auf die Rebberge von Tement.

Ideal: Tement und *fruits de mer*.

Tement in der Steiermark

Ist von Wein aus der Steiermark die Rede, kommt man unweigerlich auf das Weingut der Familie Tement zu sprechen, das eine Sonderstellung in der Region einnimmt. Manfred Tement, der den Betrieb 1976 übernahm, ist *der* Pionier dieses Weinbaugebiets und war der erste, der kompromisslos auf hohe Qualität gesetzt hat. Seit einiger Zeit sind auch seine Söhne Armin und Stefan mit im Betrieb und führen die Erfolgsgeschichte weiter.



Weingut Tement, Reserve <Alte Reben> (weiss, trocken) 2017 Weissburgunder, Südsteiermark, Spezialfüllung Schwander

Fr. 16.60
(statt Fr. 18.80)

Armin Tement erklärt mir: «Ein echter Südsteirer wird zu Gerichten der lokalen Küche klassischerweise fast immer einen Weissburgunder wählen – einen Wein also, der mit der Mahlzeit wunderbar harmoniert: Er ist nicht so kräftig und holzdominiert wie der Chardonnay und besitzt deutlich mehr Frische. Neben Spargeln passt er beispielsweise perfekt zu Huhn- und Kalbsgerichten oder Pasta mit Morcheln.» Die Traubensorte liebt kalkreiche Böden. Dieser speziell für uns gefüllte Weissburgunder stammt von den ältesten Rebstöcken mit tiefen

Erträgen. Nach der Vergärung wurde er über 40 Monate auf der Feinhefe im grossen Holzfass und Stahltank gereift und vor wenigen Wochen gefüllt. Armin sagt: «Ihr bekommt einen Ausnahmewein aus dem grossen Jahrgang 2017; deine Kunden dürfen sich freuen!» Und er schmeckt wirklich köstlich: frisch, mit zarten Nuancen, mineralisch und äusserst elegant. Hervorragend als Essensbegleiter, aber auch als Apéro; genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2024. 12.5% Alkohol.



Gelber Muskateller, Weingut Tement (weiss, trocken) 2020 Südsteiermark, biologischer Anbau

Fr. 15.90
(statt Fr. 17.60)

Ist ein leichter, erfrischender Weisswein gefragt, fällt meine Wahl sehr oft auf Tements Gelben Muskateller. Man darf sich darunter keinesfalls einen süsslichen, plumpen Weissen vorstellen. Tements Gewächs ist trocken, elegant und mineralisch und besitzt nur sehr zarte, zurückhaltende Muskateller-Aromen, die gerade deshalb besonders reizvoll sind und immer wieder zu einem weiteren Schluck animieren. So überrascht es nicht, dass dieser Wein in

Tements Programm der absolute Bestseller ist. Auch bei unserer Kundschaft stösst er auf grosse Begeisterung. So waren die Verkaufszahlen bereits letztes Jahr äusserst erfreulich und dürften heuer sogar noch deutlich höher liegen. Wer diesen Wein nicht kennt, sollte ihn unbedingt einmal probieren. Er ist konsumbereit und bis mindestens Ende 2024 haltbar. Lediglich 11.5% Alkohol.

Montsant, Cal Bessó, Katalonien (rot, Spanien) 2018

Fr. 14.90

«Lo Cirerer», 50% Carignan, 30% Grenache, 8% Merlot
6% Cabernet Sauvignon, 5% Ull de Llebre, 1% Grenache blanc

(statt Fr. 16.90)



Die Rotweine des Priorat zählen mit jenen aus der Rioja und dem Ribera del Duero zu den berühmtesten und teuersten Spaniens. Vielen ist indes nicht bekannt, dass gewissermassen ein «kleiner Bruder» der Anbauregion Priorat existiert: das in unmittelbarer Nachbarschaft liegende Montsant, benannt nach dem gleichnamigen, imposanten Gebirgsmassiv. Klima und Rebsorten sind dem Priorat sehr ähnlich, die Natur ist unberührt, die Rebberge sind allerdings weniger steil und karg. Das erbringt früher zugängliche, etwas weniger massive Weine. Unser Priorat-Winzer Raimon Castellví erzeugt seit 2015 in Montsant aus den Trauben seines Freundes Jaume Vallès vorzügliche Rotweine, die zu den besten des Anbaubereichs zählen. Manche von Jaumes Reben haben mit 80 Jahren ein fast schon biblisches Alter erreicht. Der Keller befindet sich in Raimons Elternhaus in Els Guiamets. In dieser Gegend pflanzte sein Vater früher Kirschbäume an, daher auch der Name *Lo Cirerer*. Der 2018er Montsant ist ein kraftvoller, beeindruckender Rotwein mit einem grossartigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Er ist ein idealer Begleiter für herzhaft Grilladen! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2024.



Apéro auf dem Dorfplatz von Porrera, zweiter von links Raimon Castellví, ganz rechts seine Tochter Isabel.

Von Raimon Castellví verkaufen wir zurzeit auch seinen Priorat «Marge»:

Priorat «Marge», Celler de l'Encastell, Porrera (rot, Spanien) 2018

Fr. 22.90

Raimon Castellví

(statt Fr. 26.—)

Von Raimons jüngeren Lagen stammt dieser kraftvolle, äusserst charmante Priorat, der sich bereits sehr zugänglich präsentiert, durchaus aber noch von wei-

teren zwei Jahren Reife profitiert. Haltbar bis mindestens Ende 2027.



Mai 2021: Degustation sämtlicher Weine vor Ort: 2. v. l. Fernando Zamora, 3. v. l. Marta Conde, neben ihr die Kellermeisterin Paula López; Mitte hinten Isabel Castellví, rechts davon Raimon und Ricard.



Marcel Sabaté von Castellroig.

Blick auf die biologisch kultivierten Rebberge der Familie Sabaté in Penedès.

Castellroig Reserva brut (Schaumwein, trocken) 2018

64% Xarello, 14% Macabeu, 11% Parellada, 11% Chardonnay
 Sabaté i Coca, Corpinnat (Penedès, Spanien)

Fr. 16.90

(statt Fr. 19.40)

Kürzlich servierte mir der Exportdirektor unseres Priorat-Produzenten den Castellroig Reserva. Als ich diesen aus Katalonien, der Heimat des Cava stammenden Schaumwein degustierte, war ich völlig überrascht! Die Qualität ist herausragend: Frisch, reintonig, sehr trocken, jedoch auf eine äusserst angenehme Art, mit hervorragender Länge. Ich befürchtete, dass dieser mittels aufwendiger Flaschengärung erzeugte Schaumwein über dreissig Franken kosten würde. Als ich dann erfuhr, dass der Castellroig in einer ähnlichen Preiskategorie wie ein gehobener Prosecco liegt, bestellte ich sofort. Der Familienbetrieb von Marcel Sabaté besteht seit über 135 Jahren. Insgesamt werden im Bitlles-Tal in der Nähe Barcelonas 40 Hektar nach biologischen Richtlinien kultiviert und verschiedene Weine, hauptsächlich aber Schaumweine produziert. Wie die meisten in der Gegend verkaufte die Familie früher an einen der grossen Cava-Hersteller. Als sie anfang, eigene, hochstehende Cava zu erzeugen, strich Codornú Marcel von der Lieferantenliste. Er sagt: «Es ist eine Tragödie, dass mittlerweile so unendlich viele schlechte Cava produziert werden. Das hat dem Image enorm geschadet. Seit den 1990er Jahren ist es sogar erlaubt, Trauben für Cava ausserhalb von Katalonien (wie beispielsweise Extremadura) zu beziehen! Teilweise wissen die Hersteller nicht einmal, woher ihr Traubengut stammt.» Aus diesem Grund hat eine kleine Gruppe qualitätsbewusster Winzer die DO Cava verlassen und die alternative Bezeichnung *Corpinnat* ins Leben gerufen. Hierfür sind nur Trauben aus einem genau eingegrenzten Gebiet südlich von Barce-

lona zugelassen, das Schwergewicht liegt zudem auf den besten lokalen Sorten wie beispielsweise Xarello und einer Mindestlagerzeit auf der Hefe von 18 Monaten. Die von uns angebotene Reserva 2018 reifte gar 26 Monate, bevor sie degorgiert wurde. Wer einen hochwertigen Schaumwein mit Flaschengärung geniessen möchte, wird hier mit Sicherheit etwas vom Allerbesten bekommen, das auf dem Markt zu finden ist. Als spannende Alternative zu einem Basis-Champagner kann ich Ihnen diesen Castellroig nur wärmstens empfehlen!





Ernte im Rebberg von Fillaboa, das zu Murua (Rioja) gehört. Die traditionelle Pergola-Erziehung mit Handlese ist sehr aufwendig.

In den ältesten Rebbergen Muruas wird heute noch mit dem Pferd gepflügt.

Bodegas Fillaboa, Albariño, Galicien (weiss, trocken) 2020

Fr. 14.90

Rías Baixas, Spanien (Familie Masaveu/Murua)

(statt Fr. 16.90)



Neben dem fruchtigen Verdejo ist der Albariño die zweite wichtige Weissweintraubensorte Spaniens. Unter Kennern gilt dessen subtile Aromatik im Vergleich zu der an Sauvignon blanc erinnernden Stilistik des Verdejo als deutlich edler. Sicherlich liesse sich über diese Einschätzung trefflich streiten; unbestritten ist jedoch, dass der weniger fruchtige, feingliedrige, zarte Albariño perfekt mit Meeresfrüchten und Fisch harmoniert. Wer den Zauber dieses Weines erfassen möchte, mietet sich am besten im Parador von Baiona ein und geniesst in einem Restaurant eine Platte Meeresfrüchte zusammen mit diesem finessenreichen, wunderbaren Albariño! Isabel Salgado führt die siebzig Hektar umfassende

Bodega, die zu den besten und ältesten Galiciens zählt, seit 1998 mit grosser Passion. Die Sorte Albariño ist anbautechnisch viel anspruchsvoller und kostenintensiver als Verdejo, was sich beispielsweise schon daran zeigt, dass Isabel für die sorgfältige Handlese über hundert (!) lokale Mitarbeiter benötigt. Sie berichtete mir: «Wir konnten 2020 bereits am 8. September lesen und ernteten bei traumhaftem Wetter grossartige, sehr aromatische Trauben. Bitte glaube mir: Dies ist bei uns einer der besten Jahrgänge seit langer, langer Zeit!» Isabel hat recht: Der 2020er ist exzellent ausgefallen – für mich ist es bis dato der beste Fillaboa, den ich je gekostet habe. Ich empfehle wärmstens zu bestellen!



Kunst auf Fillaboa: Fernando Álvarez de Sotomayor.



Isabel Salgado, Direktorin von Fillaboa.

Von der Fillaboa-Eigentümersfamilie Masaveu verkaufen wir zurzeit auch den exzellenten Rioja Murua <PSW>:

Rioja Murua <PSW> (rot, Spanien) 2017

Fr. 18.80

Tempranillo, Spezialfüllung Selection Schwander

(statt Fr. 21.—)



Wer einen hochstehenden, aber noch bezahlbaren Spanier sucht, kommt an diesem Rioja nicht vorbei! José Masaveu und seine Equipe erzeugten einen

grossartigen, noblen Tempranillo, der ohne weiteres mit doppelt so teuren Rioja mithalten kann. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.



Unsere Rotweinfavoriten

Folgende Rotweine sind bei unserer Kundschaft äusserst beliebt:



Salice Salentino Riserva <Falco Nero> (rot, Apulien) 2016

Fr. 13.40

Cantine De Falco, 80% Negroamaro, 20% Malvasia Nera

(statt Fr. 15.20)

Entfernt erinnert die Negroamaro-Traubensorte ein wenig an Sangiovese. Der <Falco Nero> der Familie De Falco verdient die Bezeichnung <Riserva> zu Recht und begleitet hervorragend verschiedenste italienische Fleisch- und Pastagerichte.



Château Ramafort, Cru Bourgeois (rot, Bordeaux) 2014

Fr. 17.40

Médoc a.c., 50% Cabernet Sauvignon, 50% Merlot

(statt Fr. 19.50)

Der Jahrgang 2014 ist leichter und geschmeidiger als der 2010er und eignet sich deshalb ideal für die sommerliche Tafel – oder wann immer ein stilvoller, distinguiertes, nicht zu schwerer Bordeaux gefragt ist. Der 2014er schmeckt köstlich (haltbar bis mindestens Ende 2024).



Château du Seuil, Graves a.c., Bio (rot, Bordeaux) 2018

Fr. 19.80

60% Merlot, 38% Cabernet Sauvignon, 2% Carmenère

(statt Fr. 23.—)

Zwar ist dieser exzellente, biozertifizierte Graves noch relativ jung, er ist aber bereits äusserst zugänglich, charmant und fruchtig: Ein hochstehender Bordeaux zu einem besonders attraktiven Preis. Soeben ist die dritte Nachbestellung bei uns eingetroffen...



Weingut Salwey, Pinot Noir, Cuvée Freudental (rot) 2019

Fr. 22.—

Kaiserstuhl, Spezialfüllung Schwander (Baden, Deutschland)

(statt Fr. 24.90)

Gerade im Sommer ist ein eleganter Pinot Noir eine wahre Freude: Konrad Salwey, einer der besten deutschen Rotweinwinzer, füllte für uns eine superbe Cuvée verschiedener Erster Lagen. Vergleichen Sie diesen Wein ungeniert mit einem ausgezeichneten Bündner Pinot Noir! Glücklicherweise liessen wir von unserer Spezialfüllung etwas mehr erzeugen; unlängst haben wir die zweite, qualitativ identische Nachlieferung importiert.



Tomás Postigo <3er Año>, Ribera del Duero (rot, Spanien) 2018

Fr. 36.—

Tempranillo, Cabernet Sauvignon, Merlot und Malbec

(statt Fr. 40.—)

Erwähnt man den Namen Tomás Postigo in der Ribera del Duero, hört man nur ehrfurchtsvolle, bewundernde Äusserungen. Tomás ist der unbestrittene Star in der Region: Seine Weine verbinden Frucht, Dichte und Finesse auf einzigartige Weise. Dieser 2018er ist – verzeihen Sie die rustikale Ausdrucksweise – schlicht der Kracher!